



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz zur Einbürgerungsstatistik mit
Einbürgerungen

am Freitag, 28. April 2023 in Fürth

Es gilt das gesprochene Wort!

Einbürgerungen Anrede!

Gesamtzahl
Einbürgerun-
gen

2021: 23.158

2020: 20.192

2019: 20.977

2018: 18.062

Über 28.000 Einbürgerungen in Bayern im vergangenen Jahr sind ein **starkes Zeichen erfolgreicher Integration**. Die **Gesamtzahl der Einbürgerungen in Bayern** ist mit **28.336 Fällen** im Vergleich zum Vorjahr erneut **deutlich gestiegen** – und zwar **um 22,3 %**. Damit setzt sich der **positive Trend** der vergangenen Jahre verstärkt fort.

Die deutlich gestiegenen Zahlen **begrüße** ich sehr. **Denn die Einbürgerungen** sind ein **wichtiger Schritt der Integration**. So können die neuen deutschen Staatsbürgerinnen und -bürger unsere Gesellschaft **auch politisch mit allen Möglichkeiten mitgestalten**.

Online-Antrag

Wer einen Antrag auf Einbürgerung stellen will, muss **einfach** und **unkompliziert** die Möglichkeit dazu haben. Deshalb kann die

Einbürgerung **mittlerweile überall in Bayern auch online** beantragt werden. Bayern ist damit das erste Land in Deutschland, in dem die Onlineantragstellung flächendeckend möglich ist.

Herkunftsstaaten

2021: 8.164 bzw. 35,3 %
2020: 6.963 bzw. 34,4 %
2019: 9.272 bzw. 44,2 %
2018: 7.781 bzw. 43,1%

Von den 2022 eingebürgerten Personen stammen 7.886 Personen, also mehr als ein Viertel (27,8 %) aus **Mitgliedsstaaten der Europäischen Union**. Damit ist sowohl die absolute Zahl als auch der **Anteil der Unionsbürger** gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Diese Entwicklung beruht im Wesentlichen darauf, dass die **Zahl der Eingebürgerten aus Syrien** massiv zugenommen hat – hierzu später mehr.

Die meisten Eingebürgerten aus der **Europäischen Union** kamen im vergangenen Jahr aus:

- **Rumänien** mit **2.374**,
- **Italien** mit **996**,
- **Polen** mit **856**,
- **Ungarn** mit **799** und
- **Griechenland** mit **600**.

Brexit

2021: 576
2020: 905
2019: 2.087
2018: 1.329
2017: 974
2016: 313
2015: 86

Die Zahl der Einbürgerungen **britischer Staatsangehöriger** ist **deutlich zurückgegangen**. Nach Auslaufen der einbürgerungsrechtlichen Sonderregelungen wegen des Brexit ist die Zahl der eingebürgerten Briten mit **113** wieder auf dem **Niveau vor der Brexitdiskussion** und fällt statistisch kaum ins Gewicht.

Hauptherkunftsstaaten

Eingebürgerte Ukraine:

2011: 851
2012: 666
2013: 767
2014: 586
2015: 656
2016: 655
2017: 449
2018: 450
2019: 835
2020: 490
2021: 432

Zu den **Hauptherkunftsstaaten außerhalb der Europäischen Union** gehören:

- **Syrien** mit **5.803**,
- die **Türkei** mit **2.365**,
- der **Kosovo** mit **1.533**,
- der **Irak** mit **1.418**,
- die **Ukraine** mit **1.157**,
- **Indien** mit **766** und
- **Afghanistan** mit **689** Eingebürgerten.

Massiver Anstieg bei Syrern

Absoluter Spitzenreiter bei den Herkunftstaaten **außerhalb der Europäischen Union** ist **wie bereits 2021 Syrien**. Von dort stammten **im vergangenen Jahr 20,5 % aller Eingebürgerten** (2021: 2.033 Personen bzw. 8,8 %).

Einbürgerungen türkischer StA Die Türkei nimmt mit **2.365** Eingebürgerten oder einem Anteil von 8,3 % nur den **zweiten Platz ein**, auch wenn ihre absolute Zahl deutlich zugenommen hat (*2021: 1.901 Eingebürgerte bzw. 8,2 %*).

Grundsatz: Eine ganz wesentliche **Grundvoraussetzung** der Einbürgerung ist eine **erfolgreiche Integration**. Dazu gehören die **notwendigen Sprachkenntnisse** und die **Verankerung in unserer Gesellschaft**.
acht Jahre Vor- **Unsere ganz praktischen Erfahrungen zeigen: Das ist in der Regel erst nach acht Jahren Aufenthalt** in Deutschland der Fall.
Aufenthalt

Wenn die Ampel-Koalition Einbürgerungsansprüche **schon nach fünf Jahren** einführen möchte, offenbart sie: Für sie kommt eine **Einbürgerung auch ohne Integration und ohne Integrationsleistungen** in Frage. Dazu sage ich ganz deutlich: **Das ist aus Sicht der Bayerischen Staatsregierung ein fataler Fehler.**

Sprachkennt-
nisse

Auch der **geplante Verzicht auf Sprachkenntnisse** ist integrationspolitisch ein **verfehltes Signal**, auch wenn er auf bestimmte Personengruppen wie Ältere und Härtefälle begrenzt sein soll. Es wird so der **irrige Eindruck** erweckt, dass der **Spracherwerb** in Deutschland **nicht wirklich wichtig ist**. Dies gilt umso mehr, wenn die Regelung Menschen umfassen soll, die **über Jahrzehnte hinweg keine Sprachkenntnisse erworben haben**. Ausreichende Sprachkenntnisse sind jedoch die **Schlüsselkompetenz** für die Ausübung politischer Teilhaberechte und generell ein gelungenes Leben in Deutschland.

Schon heute:
leichte Einbür-
gerung für Inte-
grierte

Was mich **besonders ärgert**: Oft wird in Zusammenhang mit dem Gesetzesvorschlag **bewusst** der **falsche Eindruck erweckt**, Einbürgerungen seien derzeit nur unter **unzumutbaren Bedingungen** möglich. Richtig ist aber: Das geltende Recht ermöglicht gut integrierten Menschen eine

zügige Einbürgerung ohne größere Hindernisse. Das wird in Bayern nicht zuletzt auch durch die **stetig steigenden Einbürgerungszahlen** bestätigt.

Einbürgerungen

Meine **Damen** und **Herren**, die **Einbürgerung** ist **viel mehr als nur ein formaler Akt**. Sie haben sich **bewusst** für Deutschland und Bayern entschieden und damit ein **starkes Signal** gesetzt. Mit Ihrem Entschluss zeigen Sie, dass Sie sich bei uns **wohl fühlen** und eine neue **Heimat gefunden** haben. Und zugleich auch, dass Sie sich auf unser Land **eingelassen** haben. Dass Sie sich zu den **Werten** und **Gesetzen unseres Landes bekennen** – kurzum, dass Sie **Teil unserer Gesellschaft** geworden sind.

Mit der **Aushändigung Ihrer Einbürgerungsurkunden** werden Sie deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit **allen Rechten** und **Pflichten**. Nutzen Sie Ihre **Möglichkeiten zur Teilhabe** und **Mitgestaltung!** Tragen Sie dazu bei, unser

Land **weiterzuentwickeln** – beispielsweise bei Wahlen oder der Kandidatur für Ämter! Lassen Sie uns **gemeinsam anpacken** und die **bayerische Erfolgsgeschichte** fortschreiben!

Schlussworte Meine **Damen** und **Herren**, welch **beeindruckende Lebensläufe motivierter Menschen**. Ich **freue mich**, dass Sie sich alle für die deutsche Staatsangehörigkeit **entschieden** haben. Für Ihre Zukunft **wünsche** ich Ihnen **alles erdenklich Gute!**

Vielen Dank auch, dass Sie sich dazu bereit erklärt haben, an dieser Pressekonferenz teilzunehmen und für Gespräche mit den Medienvertretern zur Verfügung stehen.